©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Einige Höhenbestimmungen

im Zibin-Mühlbach-, dann im Fogarascher Gebirge und in der Umgebung von Hermannstadt.

Von

MARTIN SCHUSTER.

Während des Jahres 1879 hatte ich Gelegenheit mit einem Aneroind-Barometer (Holosteric-Barometer. Naudet & Cie Paris ohne Nummer) Höhenmessungen vorzunehmen und theile im Nachfolgenden das Ergebniss derselben mit. Der leichtern Uebersicht halben habe ich die bestimmten Höhen nach Flussthälern geordnet.

Die Seehöhe von Hermannstadt (Zibinsthal) habe ich zu 400.66^{m} angenommen, wie sie Reissenberger in seiner Arbeit „Zur Höhenkunde von Siebenbürgen" angibt.*)

Einzelne Höhen wurden auf Grund wiederholt vorgenommener Barometerbeobachtungen berechnet.

Die hier mitgetheilten Höhen stimmen mit den von Reissenberger in den Verh. u. Mitth. veröffentlichten sehr gut überein, so dass ich keinen Anstand nehme sie hier mitzutheilen. Mit den Angaben der Generalstabskarte jedoch stimmen dieselben nicht in allen Punkten überein, sie sind gegen dieselben entweder zu gross oder zu klein, das heisst die Generalstabskarte hat zumeist andere Zahlen für die einzelnen Höhen. Dieser Fehler dürfte sich zum Theil dadurch ausgleichen lassen, dass für die Seehöhe Hermannstadts die Zahl der Generalstabskarte eingesetzt würde.

Bei den mehrere Tage in Anspruch nehmenden Ausflügen wurde zunächst nur eine Höhe auf Hermannstadt berechnet und

---

*) Verhandlungen und Mittheilungen XX. Jahrgang 1869. S. 138.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

und dann auf diese so berechnete Höhe die übrigen bezogen. So ist bei dem Ausfluge nach Talmesch zuerst die Höhe dieses Ortes bestimmt worden und auf Grundlage dieser Höhe sind die übrigen Höhen berechnet. Dieser Vorgang musste deshalb beobachtet werden, weil nicht korrespondirende Beobachtungen in Hermannstadt stattfanden.

Zibinsthal.

Ausflug auf den Altenberg (18. Juli 1879).

1.	An der gemauerten Brücke über den Reussbach	401·94^{m}
2.	An der zweiten gemauerten Brücke . . .	403·07^{m}
3.	An der Einfahrtsstrasse zum Altenberge . .	405·49^{m}
4.	An dem in der Mitte am Altenberge befindlichen Brunnen	410·57^{m}
5.	Am Beginne der Weinpflanzungen . . .	420·70^{m}
6.	Höchster Punkt des Altenberges . . .	499·52^{m}

Ausflug nach Salzburg (20. Juni 1979.)

1.	Bahnhof in Hermannstadt (Perron des Stationsgebäudes)	395·67^{m}
2.	Bahnhof in Salzburg (Ausgang am Nordende des Stationsgebäudes)	390·72^{m}
3.	Salzburg (bei den vier Salzteichen) . . .	368·61^{m}

Ausflug nach Talmesch, Talmatschell und Zood (26. u. 27. Juli 1879).

1.	Kuria in Talmesch	367·07^{m}
2.	Kreuz auf dem Wege nach Talmatschell . .	426·79^{m}
3.	Eingang in Talmatschell gegen Talmesch zu .	410·98^{m}
4.	Wirthshaus in Talmatschell gegenüber der Kirche	434·11^{m}
5.	Oberes Ende des Dorfes im Bache Reusiora .	473·57^{m}
6.	Im Thale des Baches Reusiora nach $1\frac{1}{2}$-stündigem Steigen	609·17^{m}
7.	Am Einflusse eines Baches in den Reusiora vom linken Ufer	653·37^{m}
8.	Sattel in der Nähe des Dealu curmatura auf der Wasserscheide zwischen V. reusiora und V. medise,	

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

welches im Rothenthurmpasse bei dem zerbrochenen Thurme endigt . . . . . 688·17m
9. Höhe rechts in der Nähe dieses Sattels . . 713·87m
10. Unterhalb des Dealu plaiu . . . . . 1032·57m
11. Reu Stefenitza. Seitenbach des Reu lungusiora vom rechten Ufer . . . . . 664·27m
12. Am Zusammenflusse von Stefenitza und Lungusiora 575·47m
13. Bei der ersten Sägemühle in Vale lungesiora . 509·17m
14. Eingang von Talmatschell in Vale lungesiora . 490·87m
15. Am Ende von Talmesch gegen den Rothenthurm zu 363·09m
16. Am Fusse der Landskrone dicht hinter den Krautgärten . . . . . 355·50m
17. Am Zibin unter der Landskrone . . . . 354·51m
18. Am Zibin weiterhinab, da wo er sich links wendet 347·88m
19. Landskrone in der Burg am Mauerreste gegen Talmesch . . . . . 517·97m
20. Unterhalb der Landskrone am Eingange der alten in die neue Strasse . . . . . 430·98m
21. Zood, Fabrik „Sill“ . . . . . 463·76m
22. Zibinsbrücke bei Westen . . . . . 370·93m
23. Höchster Punkt der Strasse nach Gierlsau . 448·18m

Ausflug nach Neppendorf (28 Juli 1879).

1. In der Gemeindekanzlei . . . . . 420·40m

Ausflug in das Schewisthal und Resinar (20. Sept. 1879).

1. Im Schewisthale etwa 800m oberhalb der Brücke an der Strasse nach Heltau (auf dem linken Ufer). 449·32m
2. Höher hinauf im Schewisthale in der Nähe der zwei Schachte, welche behufs der Anlage einer Wasserleitung angelegt wurden; oberhalb des Weges nach Michelsberg; 1500m entfernt von der sogenannten Stadthannenwiese . . . . 497·00m
3. Oberhalb Resinar im Thale gegen die Kunststrasse auf der verschütteten Halde eines Bergwerkes . 591·56m

Altthal.

Ausflug auf den Buileasee (1.—4. August 1879).

1. Oberes Herrenhaus in Kerczesiora . . . . 510·86m
2. Glashütte . . . . . 625·76m

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

3.	Auf dem Piscu Butjean am Beginn der Tannenregion	1284·16^{m}
4.	Auf demselben Bergrücken	1488·86^{m}
5.	Auf demselben Bergrücken oberhalb der 2. Stina	1604·86^{m}
6.	Unterhalb der Stina	1562·86^{m}
7.	Auf demselben Rücken nach 45-min. Steigen	1790·86^{m}
8.	An dem kleinen See (Jäser)	1877·26^{m}
9.	Am ersten Absturze des Buileabaches	1658·78^{m}
10.	Oberhalb des zweiten Absturzes	1891·46^{m}
11.	Am Ausfluss des Buileasee's.	2054·66^{m}
12.	Südlicher Sattel hinter dem See auf Piscu Builei	2195·46^{m}
13.	Jäser in Vale Doamna	1889·86^{m}
14.	In Vale Doamna an der Baumgrenze *)	1454·06^{m}
15.	Auf Piscu Doamna oberhalb der 2. Stina Mnieria	1652·13^{m}
16.	Etwas tiefer bei der abgebrannten obern Stina	1627·66^{m}
17.	Bei der obern Stina	1545·86^{m}
18.	In der untern Stina Mnieria	1350·26^{m}
19.	Unterhalb der Glashütte Kerczesiora	623·40^{m}
20.	Wirthshaus in Freck in der Nähe der ev. Kirche	396·82^{m}

Marosgebiet.

Ausflug nach Grosspold (28. September 1879).

1.	Im Kalksteinbruche	537·06^{m}
2.	Kalkofen unter dem Bruche	448·05^{m}
3.	Thalsohle unter dem Kalkofen im Schindergraben	424·55^{m}
4.	Thalsohle unter den Weinbergen auf dem linken Ufer	375·05^{m}
5.	Im Wirthshause	332·18^{m}
6.	Im Roder- (Pojaner-) Bach, wo die Felsen anstehen	380·21^{m}

*) Dieselbe ist hier tief herabgerückt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Schuster Martin

Artikel/Article: Einige Höhenbestimmungen im Zibin-Mühlbach-, dann im Fogarascher Gebirge und in der Umgebung von Hermannstadt. 183-186